

Kinder- und Jugendhilfe- Einrichtungen Jochen Sprenger GmbH



Hof Haale

4 Plätze

Schulstraße 42 · 24819 Haale

Tel: 04874 - 90 04 95

Email: hof-haale@jochen-sprenger.de



Natürlich(-er) leben in der Familie

Im Herzen Schleswig-Holsteins befindet sich das Dorf Haale. Es liegt zwischen dem Naturpark Aukrug und dem Nord-Ostsee-Kanal, südlich von Rendsburg. Rundherum gibt es reichlich Natur. Die örtlichen Gegebenheiten und das engagierte, bodenständige Erzieherehepaar Pünjer bildeten die Grundidee für unsere Familiengruppe Hof Haale. Hier wird mit Herz und Verstand in einer natürlichen Umgebung gelebt. Frau und Herr Pünjer sind im ersten Beruf Handwerker und schaffen es, binnen kurzer Zeit die Jungen für handwerkliche oder forstwirtschaftliche Tätigkeiten zu begeistern. Zudem werden viele erlebnisorientierte Freizeitaktivitäten unternommen. Alle Jungen gehen früher oder später mit Herrn Pünjer angeln und erwerben hierzu den Angelschein. Sie üben sich in Bogenschießen oder paddeln mit Kanus über Seen und Flüsse. Die Umgebung dieser Einrichtung bietet dafür ein weites Feld.

Die Familiengruppe ist in starkem Maße in die Dorfgemeinschaft eingebunden und darin engagiert. Das Leben nahe der Natur, eingebunden in die herzliche Dorfgemeinschaft, in Verbindung mit der liebevollen Geborgenheit bilden ein in höchstem Maße alternatives Muster zu den bisherigen Lebenserfahrungen unserer oftmals städtischen Jugendlichen. Hier können noch (be-)greifbare Bezüge zwischen eigenem Tätigwerden und Nutzen erfahren werden. Wenn beispielsweise Holz gehackt wird, um damit dann die gemeinsame Küche zu beheizen oder der selbstgefangene Fisch gemeinsam zubereitet und verzehrt wird oder die Eier selbst direkt beim Bauern nebenan geholt werden, sind dies für die Jugendlichen vollkommen neue Erfahrungen. So lernen die Jugendlichen ganz nebenbei Verantwortung zu übernehmen und damit zum Gelingen des Zusammenlebens beizutragen.

Das gemeinsame Leben findet im Haupthaus statt mit Platz für 4 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. In der unteren Etage befinden sich die Einzelzimmer der Jugendlichen, die Bäder sowie die Küche, die das Zentrum

des gemeinschaftlichen Lebens bildet. In der oberen Etage lebt das Ehepaar mit ihrem eigenen Sohn.

Es geht um einen neuen Start in einem beschützenden Rahmen und um zielgerichtete Förderung. So stehen alle kooperierenden Hilfen der Infrastruktur - wie Schule und Ausbildungsförderung - zur Verfügung. Aber auch die trügereigene lerntherapeutische „Kieler Sprotte“ mit ihrer Außenstelle in Haale kann bei Bedarf als zusätzliche Hilfe genutzt werden.

Zudem bieten sich Möglichkeiten, neue handwerkliche Fertigkeiten zu erlernen, die im späteren beruflichen Werdegang hilfreich sein können. Durch die gemeinsame Nutzung unseres angrenzenden Werkstattgebäudes mit einem



ortsansässigen Künstler eröffnen sich künftig auch künstlerische Aktivitäten für unsere Kinder und Jugendlichen.

Oftmals bleiben die Jugendlichen bis zu ihrem nächsten Verselbständigungsschritt in dieser Familiengruppe. Dennoch begleiten wir auch von hier aus gern eine Rückkehr ins Familiensystem, wenn dies gewünscht ist. Die nachfolgenden Verselbständigungsschritte werden gemeinsam geplant und hängen von den familiären, ausbildungsbedingten und persönlichen Voraussetzungen des Einzelfalls ab. Da wir immer wieder erleben, dass unsere Jugendlichen im dörflichen Umfeld verbleiben wollen und sogar eine landwirtschaftliche oder handwerkliche Ausbildung vor Ort beginnen wollen, werden wir in unmittelbarer Nähe der Familiengruppe eine Verselbständigungswohnung ab einem Alter von 16 Jahren anbieten. Dies erleichtert den Übergang aus der behütenden Betreuung der Familiengruppe hin zu einem eigenständigen Leben.

Sollte das dörfliche Umfeld oder der familiäre Rahmen für den ein oder anderen Jugendlichen mit zunehmendem Alter doch etwas zu eng werden, besteht die Möglichkeit, durch die Kooperation mit unserer Jugendwohngruppe „Die Dörfler“ in Kiel einen Wechsel dorthin zu gestalten.

